

SCHÖNENWERD IST UNTERWEGS

AUSGANGSLAGE

- Schönenwerd ist **gut erschlossen** für den öffentlichen Verkehr und den motorisierten Individualverkehr
- Im Ortskern treffen sich regional wichtige Verkehrsachsen (u.a. H5), die zu einem **sehr hohen Verkehrsaufkommen** und zu **Schleichverkehr in den Quartieren** führen.
- Es gibt ein flächendeckendes **Tempo-30-Regime** auf den **Gemeindestrassen**
- Die Anbindung für den **Langsamverkehr an das Bahnhofsgebiet** ist zu optimieren

Handlungsfeld
VERKEHR

Ziel / Unterziele

<u>ÖV</u>	<u>MIV</u>
- 15 Min. Takt S-Bahn	- Homogene und sichere Mischverkehr im Zentrum
- Verknüpfung Bahn - Bus int.	- Verhinderung von Schleichverkehr
- Schlanke Verbindung mit Fernverkehr	

Langsamverkehr

- sichere u. direkte Verbindungen

Massnahmen

<u>ÖV</u>	<u>MIV</u>
- Einbringung in der Fahrplan-Konferenz	- Einbahnstr. Konzept
- Positionierung beim Kanton u. SBB	- Parkplatzkonzept
- Nachhaltiges Antreiben von ÖV-Direktverbindungen d. Gemeinde	- 30er Zone Zentrum
- P+R Angebote	- verstärkte regionale Zusammenarbeit

Langsamverkehr

- optische und bauliche Trennung
- attraktive Streckenführung



LEITSATZ Motorisierter Individualverkehr (MIV)

Schönenwerd wandelt sich vom Transit- zum Lebensort und richtet die Entwicklung der Gemeinde auf den öffentlichen Verkehr und den Langsamverkehr aus. Wir werten das vom Verkehr stark beeinträchtigte Ortszentrum auf, indem wir den Verkehrsstrom auf den bestehenden Hauptverkehrsachsen verträglich gestalten (z.B. Tempo 30). Dadurch wird die Lebensqualität im Ortszentrum erhöht, die Sicherheit gewährleistet und die Trennwirkung der Hauptstrasse verringert. Wir setzen uns zudem für Massnahmen zur Vermeidung von Schleichverkehr in den Quartieren ein.

MASSNAHMEN (orientierend)

- Kurzfristig: Einführen Tempo 30 auf der Oltnerstrasse
- Kurzfristig: Verkehrsmanagement prüfen (mit Pfortner-Lösung und flankierenden Massnahmen)
- Kurzfristig: Parkplatzsituation klären und regeln, Einbahnstrassenkonzept erarbeiten um Schleichverkehr zu unterbinden
- Kurzfristig: Kritische Verkehrsknoten prüfen (Oltnerstrasse-Gösgerstrasse; Gösgerstrasse-Bahnhofstrasse)
- Kurzfristig: Umsetzung TP3 (Projekt Zentrumsdurchfahrt im Rahmen Agglo-Programm 3)
- Laufend: Jede grössere neue Überbauung bedingt ein Mobilitätskonzept

SCHÖNENWERD IST UNTERWEGS

LEITSATZ Öffentlicher Verkehr (ÖV)

Schönenwerd ist gut mit dem ÖV erreichbar. Wir setzen uns auch weiterhin für eine hohe ÖV-Erschliessungsgüte ein, insbesondere für die Einführung des Halbstundentakts der S-Bahn. Ein Ausbau des heutigen Angebots ist insbesondere im Hinblick auf die bereits erfolgte sowie die künftige Entwicklung zu fordern. Die Infrastruktur des Bahnhofs ist hinsichtlich Erscheinungsbild, Rollstuhlgängigkeit, Park+Ride etc. zu verbessern.

MASSNAHMEN (orientierend)

- OPR: Attraktivierung Bahnhofs-Gebiet
- Laufend: Umsetzung ÖV-Drehscheibe (Agglomerations-Programm)
- Laufend: Laufender Dialog mit Transportunternehmen und Kanton
- Laufend: Einsetzen für einen durchgehenden, optimierten Halbstundentakt mit schlanken Anschlüssen an den Fernverkehr in Olten und Aarau
- Laufend: Einführen Buspriorisierung auf der Strasse

LEITSATZ Langsamverkehr (LV)

Schönenwerd wird für den Fuss- und Veloverkehr aufgewertet. Wir verbessern die Anbindung an den Bahnhof, an die öffentliche Infrastruktur und an die Naherholungsgebiete und sorgen mit einer Entflechtung des Verkehrs für zusätzliche Sicherheit und Attraktivität. Die Trennwirkung der Hauptstrasse verringern wir durch eine Aufwertung der Übergänge. Entlang der Aare soll der durchgehende Fuss- und Wanderweg erhalten bleiben (Bally-Park bis Badi).

MASSNAHMEN (orientierend)

- Kurzfristig: Prüfen der Langsamverkehrsachsen
- Mittelfristig: Umsetzen der Massnahmen aus der ÖV-Drehscheibe zur Anbindung des Dorfs an den Bahnhof (Storchengässli und Suttergässli an den Bahnhof)
- Kurzfristig: Prüfen der Projektidee der Veloschnellroute Niederamt, resp., der damit zusammenhängenden raum- und ortsplanungsrelevanten Massnahmen